

Pressemitteilung | Seite 1 | 22.05.2020

Absage des 49. Freiburger Weinfestes

Das vom 1. Juli bis 6. Juli 2020 geplante 49. Freiburger Weinfest wird nicht stattfinden. Die Arbeitsgemeinschaft Weinfest, an der die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) als Veranstalterin sowie Mitorganisatoren aus den Weinbaubereichen und der Gastronomie beteiligt sind, hat sich nach eingehender Prüfung verschiedener Alternativen für eine Absage des Freiburger Weinfestes auf dem Münstermarkt entschieden. Im Jahr 2020 wird es keinen Ersatztermin für die Veranstaltung geben. Mit der Absage reagiert die Arbeitsgemeinschaft auf die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 16. Mai 2020 (in der Fassung vom 18. Mai 2020) sowie dem Beschluss der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 15. April 2020. Der Beschluss der Bundesregierung untersagt Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020.

Die Verordnung der Landesregierung ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>.

Den Beschluss der Bundesregierung ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/pressemitteilungen/telefonschaltkonferenz-der-bundeskanzlerin-mit-den-regierungschefinnen-und-regierungschefs-der-laender-am-15-april-2020-1744228>

Um das Freiburger Weinfest in der aktuellen Corona-Situation im Spätsommer dieses Jahres doch noch realisieren zu können, hatte die Arbeitsgemeinschaft Weinfest in den letzten Wochen nach möglichen Al-

Pressemitteilung | Seite 2 | 22.05.2020

ternativen gesucht: „Wir haben verschiedene Optionen wie zum Beispiel Ersatztermine oder ein dezentrales Veranstaltungskonzept intensiv geprüft, allerdings sind diese Varianten entweder aus Termingründen oder aufgrund wirtschaftlicher Abwägungen nicht möglich“, so Franziska Pankow, FWTM-Abteilungsleiterin Tourismus, Convention Bureau & Events. „Wir bedauern diese Entscheidung, die im Einvernehmen mit allen Beteiligten getroffen wurde, sehr. Letztlich aber steht die Gesundheit der Gäste sowie der Mitwirkenden an erster Stelle.“

Auch der Rathausock der Breisgauer Narrenzunft Freiburg e.V. (BNZ), der traditionell zeitgleich zum Freiburger Weinfest auf dem Rathausplatz stattfindet, muss in diesem Jahr abgesagt werden. Matthias Moser, Oberzunftmeister der BNZ: „Die Entscheidung, den Rathausock abzusagen, ist uns nicht leichtgefallen, wissen wir doch um die Beliebtheit unseres Narrenhocks im Herzen der Stadt Freiburg. Wir sind uns aber sicher, dass wir im Sinne unserer Gäste und Helfer die richtige Entscheidung getroffen haben. Die Breisgauer Narrenzunft und ihre Zünfte hoffen, im kommenden Jahr wieder gemeinsam mit den Bürgern der Stadt Freiburg ein paar gesellige Stunden auf dem Hock genießen zu können.“